



## Invasive Neophyten - Grüne Invasoren 1. Teil

### Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten die sich ohne weiteres Zutun des Menschen rasch vermehren und verbreiten. Dabei richten sie zum Teil massive ökologische, ökonomische und/oder gesundheitliche Schäden an. Die Schwarze Liste der invasiven Neophyten umfasst derzeit 58 Arten (Stand 2014). Hier sollen 4 davon vorgestellt werden:

#### Kanadische Goldrute - *Solidago canadensis*



Abbildung 1: [http://korina.info/GIS-Fotos/Internet/Solidago\\_canadensis\\_5475275-LGPT\\_Rob\\_Routledge\\_Sault\\_College\\_Bugwood.org\\_x.jpg](http://korina.info/GIS-Fotos/Internet/Solidago_canadensis_5475275-LGPT_Rob_Routledge_Sault_College_Bugwood.org_x.jpg)

Abbildung 2: *Solidago canadensis* L., © Konrad Lauber – Flora Helvetica – 2012 Haupt Bern

- Bis 250 cm hohe Staude, stammt ursprünglich aus Nordamerika
- **Verdrängt** die einheimische Flora durch Bildung von Dominanzbeständen
- **Bekämpfung**: als effizient hat sich das vollständige Entfernen der Pflanze inklusive der Rhizome erwiesen. Um zu verhindern, dass sich die Art dennoch weiterverbreitet, sollte ausgerissenes Pflanzenmaterial in die Kehrichtverbrennung gegeben werden

#### Falsche Akazie/Robinie - *Robinia pseudoacacia* L



- Bis 25m hoher Baum, ursprünglich in Nordamerika beheimatet
- **Verdrängung** einheimischer Arten durch dichte Bestände sowie **Stickstoffanreicherung** im Boden
- **Bekämpfung**: sukzessives Entfernen der Rinde und obersten Holzschichten (sog. «Ringeln») führt zu Absterben ohne die Bildung von Wurzeläusläufern. Pflanzenmaterial wenn möglich in den Kehricht geben

Abbildung 3: [www.tipdisease.com](http://www.tipdisease.com)

### Stauden-Knöterich - Reynoutria japonica

- Grosse, bis 3m hohe Staude, aus Ostasien stammend
- Reinbestände **verdrängen** die einheimische Flora
- Schäden an Infrastrukturen durch grosse **Wuchskraft** und Förderung von **Erosion** durch oberirdisches Absterben im Winter
- **Bekämpfung**: alle Pflanzenteile müssen entfernt und optimalerweise in der Kehrichtverbrennung entsorgt werden. Auf normale Kompostierung ist unbedingt zu verzichten



Abbildung 4: [http://korina.info/GIS-Fotos/Internet/Fallopia\\_japonica\\_Daniel\\_Elias\\_F1000001a1c\\_x.jp](http://korina.info/GIS-Fotos/Internet/Fallopia_japonica_Daniel_Elias_F1000001a1c_x.jp)



Abbildung 5: <http://www.kraeutertour-de-ruhr.de/Ruhr-Rhabarber/mobile>

### Drüsiges Springkraut - Impatiens glandulifera

- Bis 2m hohe Staude, natürlicherweise im Himalaya vorkommend
- Sehr konkurrenzstark, **verdrängt** dadurch einheimische Pflanzen
- Fördert **Erosionsgefahr** an Gewässern im Winter
- **Bekämpfung**: Ausreissen der flach wurzelnden Art führt rasch zu guten Ergebnissen. Auch hier ist von einer Kompostierung abzusehen, stattdessen mit dem Kehricht entsorgen



Abbildung 4: <https://img.plantis.info/wp-content/uploads/2016/07/Impatiens-glandulifera.jpg>

Ausführlichere Informationen sowie detaillierteres Bildmaterial sind auf [www.infoflora.ch/de/flora/neophyten](http://www.infoflora.ch/de/flora/neophyten) zu finden.

Erstellt durch:

[www.boeschgaerten.ch](http://www.boeschgaerten.ch)

